Inhalt

Grußwort Dr. Klaus Brülls / Dr. Josef Hülsdünker 9
Grußwort Peter Sölter, Agentur für Arbeit, Recklinghausen. 12

I. **Gute Praxis - Berufsorientierung**

Rüdiger Willecke
Handwerk macht Schule und MUT-Mädchen und Technik 13

Peter Müller
Studien- und Berufsvorbereitung am Grillo-Gymnasium, Gelsenkirchen – Ein Konzept 21

Gabriele Stallberg
„Kompass aus altem Eisen“ 39

Gabriele Karthaus
Fachpraktikum Majdanek-Projekt der Gesamtschule Waltrop 47

Udo Sudek-Ellekotten
Das Carrioli-Projekt am RAG Bildung Berufskolleg Mitte, Recklinghausen – Ein Beispiel für handlungsorientierten und fächerübergreifenden Unterricht im Übergang Schule und Beruf. . . . 57

Marit Rullmann
Ein Rundgang durch den BUZ Aus-Bildungsmarkt 65

Volkhard Ziegler
Treffpunkt Bildung – Entwicklung heterogener Netzwerke beruflicher Bildung zur Verankerung des lebensbegleitenden Lernens 73

Marit Rullmann
Wettbewerb: Die besten Praktikumsberichte – Gelsenkirchen und Herten 77

Bernd Orlowski, Bettina Schneider
AB & BEO. Für's Leben lernen – vom Schulweg zum Berufsweg . . . 83

Marit Rullmann
Gute Praxis im Übergang Schule-Beruf – Eine Zusammenstellung von Beispielen aus der Region Emscher-Lippe 93

II. Berufs- und Lebenswegplanung

Marie-Luise Bock
Berufs- und Lebenswegplanung ab dem 5. Schuljahr und die Bauhütte an der Martin Luther-Hauptschule 105

Christel Becker-Reinartz, Jutta Wollstaedt
15 Jahre Berufsorientierung für Schülerinnen an der Gesamtschule Berger Feld, Gelsenkirchen 115

Jutta Wollstaedt
Girl's Day – Eine Institution in Gelsenkirchen 119

Susanne Franke
Lebensplanung und Einstieg in die Arbeitswelt. Schulklassenseminare des DGB-Haus der Jugend 123

Bora Ergin
Jugendliche mit Migrationshintergrund zwischen Schule und Beruf . 129

Sabine Sinagowitz
„Gute Arbeit in der Schule" – Wie wir arbeiten und wie wir arbeiten wollen 135

Sven Gonska
Förderkorb und Praktikumagentur 143

Martin Merkens
Ausbildungspatenschaften, mehr als Hilfe für Einzelne.... 145

Lebensweg- und Berufsplanung, Anbieter von Seminaren in der Region Emscher-Lippe 153

III. Regionale Vernetzung im Übergang Schule und Beruf – Region Emscher-Lippe

Nikolaus Bley
Erfahrungen im Netz. Das Projekt a+l.l+e. (arbeiten + lernen an lippe + emscher) 161

Rolf Mrotzek
Gelsenkirchener Beratungsnetzwerk (GeBeNet) 167

Beispiele für Vernetzung der Akteure in der Region Emscher-Lippe: Eltern, Schule und Betrieb 171

IV. Theorie und Empirie

Josef Hülsdünker, Bernd Orlowski
Von der Schule in die Arbeitswelt - Übergänge erleichtern! 175

Jens Udo Prager
Deutsche Jugendliche blicken skeptisch in ihre Berufliche Zukunft . . 185

Margarete Jäger, Hans Uske
Daten und Meinungen zur Ausbildungssituation in der Region Emscher-Lippe 195

Marit Rullmann
Bildungsstandards für die Berufswahlorientierung?! 217

Bettina Ehrental, Verena Eberhard, Joachim Gerd Ulrich
Ausbildungsreife - auch unter Fachleuten ein heißes Eisen 221

Edgar Mattejat
Berufswahlvorbereitung und Schülerbetriebspraktikum am Beispiel Hauptschule und Förderschule 233

Lothar Beinke
Der Einfluß von Peer Groups auf das Berufswahlverhalten von Jugendlichen 249

Sirikit Krone
Berufliche Orientierung für Mädchen und junge Frauen 267

Heinz Hüser, Karin Görtz-Brase
Zum Einfluß von Eltern auf das Berufswahlverhalten von Jugendlichen 277

Verena Eberhard, Joachim Gerd Ulrich
Berufsbezeichnungen und ihre Bedeutung im Kontext der Berufswahl von Jugendlichen 295

Werner Dostal
Der Einfluß von Fernsehen auf das Berufswahlverhalten 305

Literaturliste 315
Quellenverzeichnis 319
AutorInnenverzeichnis 321